

Kreistag des Landkreises Altenburger Land

Niederschrift

KT/13/2006

der 13. Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land – **öffentlicher Teil** -
am Mittwoch, dem 15.03.2006, 17:07 Uhr, Landratsamt Altenburger Land,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

Landrat

Rydzewski, Sieghardt

Fraktion CDU

Apel, Michael
Arndt, Christiane
Blawatt, Hubert
Büring, Alexander Dr.
Etzold, Stephan
Gumprecht, Christian
Kasper, Hans-Jürgen
Kern, Herbert
Köhler, Herbert
Melzer, Uwe
Reichel, Fred
Ronneburger, Jürgen
Sonntag, Andreas
Waldenburger, Karsten

Fraktion SPD

Franke, Sabine
Matzulla, Gabriele
Mittelstädt, Peter
Schemmel, Volker
Scholz, Wolfgang
Schubert, Hartmut Dr.
Stange, Steffen
Wolf, Michael
Zehmisch, Martina

bis 18:00 Uhr

Fraktion Die Linke.PDS

Börngen, Klaus
Burkhardt, Bernd
Fache, Sabine

Hübschmann, Klaus
 Klaubert, Kati
 Mäder, Peter
 Pietsch, Gert
 Plötner, Barbara
 Plötner, Heinz-Dieter
 Reimann, Michael
 Tempel, Frank

ab 17:18 Uhr

Fraktion FDP

Bugar, Hans-Peter
 Heitsch, Hans-Jürgen
 Hermann, Rolf
 Schalla, Karsten

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger

FB 2, Zentrale Steuerung, Innere Verwaltung

Thieme, Ronny
 Wenzlau, Bernd

FB 5. Sicherheit und Ordnung
 FB 4, Schulen, Gesundheit und Bauen

sowie Fachdienstleiter und weitere Mitarbeiter des Landratsamtes, Vertreter der Presse und weitere Zuhörer.

Entschuldigt fehlen:

Fraktion CDU

Dobmaier, Ludwig Stefan
 Golder, Barbara
 Horny, Hans-Joachim Dr.
 Rieger, Peter
 Schröter, Fritz
 Ungvari, Johannes

Dienstreise
 dienstliche Gründe
 private Gründe
 krank
 Urlaub
 dienstliche Gründe

Fraktion Die Linke.PDS

Bergner, Peter
 Ebert, Barbara

krank
 krank

Vorsitz: Wolfgang Scholz

Schriftführung: Mareile Köhler

Beginn der Sitzung: 17:07 Uhr

Ende der Sitzung: 18:12 Uhr

Von 17:40 Uhr bis 17:53 Uhr war die öffentliche Sitzung für eine Pause unterbrochen.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 1 | Bürgeranfragen | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift | |
| 3 | Verschiedenes | |
| 3.1 | Informationen des Landrates | |
| 3.2 | Anfragen aus dem Kreistag | |
| 4 | Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 des Landkreises Altenburger Land | DS KT 163/06 |
| 5 | Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 | DS KT 164/06 |
| 6 | Feststellung Jahresrechnung 2004, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land | DS KT 165/06 |
| 7 | Verkauf von Geschäftsanteilen an der Flugplatz Altenbug-Nobitz GmbH | DS KT 166/06 |
| 8 | Zuschuss für die Flugplatz Altenbug-Nobitz GmbH zum Ausgleich der Jahresrechnung 2005 | DS KT 169/06 |
| 9 | Änderung des Gesellschaftsvertrages der Altenburg-Gera Theater GmbH | DS KT 167/06 |
| 10 | Zuwendung für den Neubau eines Ausbildungsturmes (Steigerturm) für die Feuerwehren und die Kräfte des Katastrophenschutzes | DS KT 168/06 |
| 11 | Ermächtigung des Landrates zur Auftragserteilung an den Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH zur Mitwirkung an der Erarbeitung einer Konzeption zum Bau einer Schwimmhalle zusammen mit der Stadt Altenburg (Grundsatzentscheidung Schwimmhalle Altenburg) | DS KT 170/06 |
| 12 | Gründung einer Medizinischen Versorgungszentrum Schmölln g GmbH durch die Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH | DS KT 171/06 |

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Scholz, eröffnet die 13. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Kreistages gemäß § 35 Abs. 2

ThürKO ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung (Neudruck vom 02.03.06) geladen wurden und gibt bekannt, dass der Kreistag beschlussfähig ist. Er übergibt das Wort an den Landrat, der folgende Präzisierung von Tagesordnungspunkten vorträgt:

- Der **TOP 9.** erhält die Bezeichnung „*Änderung des Gesellschaftsvertrages der Altenburg-Gera Theater GmbH*“.
Der TOP sollte auf anwaltliches Anraten so formuliert werden. Der Eintrag der kompletten Neufassung des Gesellschaftsvertrages würde wesentlich mehr Notarkosten verursachen als eine Änderung. Es werden so einige Tausend Euro gespart.
- Der **TOP 11.** „Grundsatzentscheidung Schwimmhalle Altenburg“ wird präzisiert und erhält die Bezeichnung „Ermächtigung des Landrates zur Auftragserteilung an den Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH zur Mitwirkung an der Erarbeitung einer Konzeption zum Bau einer Schwimmhalle zusammen mit der Stadt Altenburg“.
Die Daten- und Faktenlage ermöglicht noch keine Grundsatzentscheidung zu diesem Thema.

Weitere Änderungswünsche zur vorliegenden TO gibt es nicht.
Die o. g. Tagesordnung wird durch den Kreistag einstimmig festgestellt.

TOP 1 Bürgeranfragen

Es gibt keine Bürgeranfragen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Der Vorsitzende verweist auf die gesetzliche Grundlage für die Genehmigung der Niederschrift (§ 112 i. V. mit § 42 Abs. 2 ThürKO). Er stellt fest, dass die Niederschrift allen KTM zugegangen ist und dass es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt.

Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreistages vom 01. Februar 2006 wird mehrheitlich (2 Stimmenthaltungen) genehmigt.

TOP 3 Verschiedenes

TOP 3.1 Informationen des Landrates

Der Landrat informiert, dass am 23.09.06 der Thüringer Ehrenamtstag im Landkreis stattfinden wird. An diesem Tag erfolgt die thüringenweite Einführung der Thüringer Ehrenamts-Card, an deren Gestaltung mitgearbeitet wird.

Weiterhin weist er darauf hin, dass die KTM in ihren Mappen die Würdigung des Haushaltsplanes 2006 durch das LVA und einen Fleyer zum Thema Sanierung und Neubau von Schulen des Landkreises 2000 - 2005 finden.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt im Amtsblatt des Landkreises am 25.03.06. Sie tritt rückwirkend zum 01.01.06 in Kraft.

TOP 3.2 Anfragen aus dem Kreistag

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine schriftlichen Anfragen vorliegen. Er räumt den KTM ein, Anfragen mündlich vorzutragen.

Herr Börngen möchte wissen, ob die Sanierung der Start- und Landebahn des Flugplatzes planmäßig verläuft und ob mit Blick auf die gegenwärtige Wettersituation der Fertigstellungstermin gehalten werden kann.

Das Wetter macht schon einige Sorgen, meint der Landrat. Nach seinem derzeitigen Kenntnisstand gibt es einige Schwierigkeiten bei der Verfestigung des Untergrundes. Im Bauablauf ist ein Puffer von vier Tagen eingeplant. Er bittet Herrn Wenzlau, über den aktuellen Stand zu berichten.

Herr Wenzlau erklärt, dass der Baugrund einige Probleme bereitet, jedoch in Abstimmung mit der beauftragten ARGE heute die Technologie umgestellt wurde. Seit ca. 12:30 Uhr laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Es wird versucht, den sich gegenwärtig auf einen Tag belaufende Zeitverlust aufzuholen. Es kann jetzt 24 Stunden gearbeitet werden. Die erste Schwarzdecke wird am Freitag eingebaut. Durch die neu erarbeitete Technologie ist der Bau witterungsunabhängiger und es dürften keine Probleme mehr eintreten, die eine Zeitverzögerung mit sich bringen, schätzt Herr Wenzlau ein.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

DS KT 163/06

TOP 4 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 des Landkreises Altenburger Land

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die oben genannte Drucksache.

Erläuterungswünsche und Anfragen gibt es nicht.

Die Vorsitzenden informieren wie nachfolgend genannt über die von den Ausschüssen ausgesprochenen Empfehlungen zur Jahresrechnung 2004.

Herr Apel teilt mit, dass die Sitzung des Finanzausschusses vom 08.03.06 leider nicht beschlussfähig war, die anwesenden 5 Mitglieder jedoch einstimmig die Beschlussfassung der Drucksache 163/06 empfehlen.

Herr Börngen (Jugendhilfeausschuss), Herr Ronneburger (Wirtschaftsausschuss), Frau Matzulla (Sozial- und Gesundheitsausschuss), Herr Schalla (Schul-, Kultur- und Sportausschuss) und der Landrat (Kreisausschuss) teilen mit, dass ihre Ausschüsse die Beschlussfassung einstimmig empfehlen.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem Beschlussvorschlag laut Drucksache zugestimmt wird.

Vom Kreistag wird daraufhin der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 157

Der Kreistag beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 des Landkreises Altenburger Land gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Von 47 Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 39 Mitglieder anwesend. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

DS KT 164/06

TOP 5 Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnung 2004

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die oben genannte Drucksache.

Anfragen/Diskussion gibt es nicht.

Die Vorsitzenden der Ausschüsse informieren analog TOP 4., dass dem Kreistag einstimmig die Beschlussfassung empfohlen wird.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn Einverständnis mit dem in der Drucksache 164/06 genannten Beschlussvorschlag besteht.

Vom Kreistag wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 158

Der Kreistag bestätigt den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2004.

Für die Haushaltsführung 2004 wird durch den Kreistag Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Von 47 Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 39 Mitglieder anwesend. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

DS KT 165/06

TOP 6 Feststellung Jahresrechnung 2004, Ergebnisverwendung sowie Ent-

lastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die Drucksache 165/06.

Der Vorsitzende des Werkausschusses, Herr Tempel, teilt mit, dass der Ausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages einstimmig empfiehlt. Zum ausgewiesenen Jahresverlust weist er darauf hin, dass der Vortrag planmäßig erfolgt und durch die Kosteneinsparungen aufgrund der Neuvergabe ab 2007 keine Probleme entstehen.

Aussprachebedarf gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem Beschlussvorschlag wie in der o. g. Drucksache formuliert zugestimmt wird.

Durch den Kreistag wird daraufhin der folgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 159

Der Kreistag beschließt:

- der Jahresabschluss 2004 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land wird in der vorliegenden vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen Mittelrheinische Treuhand GmbH testierten Form festgestellt;
- der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresverlust von 622.774,83 € wird auf neue Rechnung vorgetragen;
- der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Von 47 Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 39 Mitglieder anwesend. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

DS KT 166/06

TOP 7 Verkauf von Geschäftsanteilen an der Flugplatz Altenbug-Nobitz GmbH

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die Drucksache Nr. 166/06 und übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass mit der Stadt Meerane ein solider und langfristiger sächsischer Partner vorhanden sein wird. Das Ausscheiden des Landkreises Chemnitzer Land hat ausschließlich mit formalen kommunalrechtlichen Dingen zu tun und bedeutet keinesfalls, dass sich die sächsischen Kommunalpolitiker nun gegen den Flugplatz stellen.

Der Kreisausschuss empfiehlt einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages.

Diskussion/Anfragen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem in der Drucksache genannten Beschlussvorschlag zugestimmt wird.

Der Kreistag fasst den Beschluss Nr. 160.

Beschluss Nr. 160

Der Kreistag stimmt dem Verkauf und der Abtretung der Geschäftsanteile an der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH durch den Landkreis Chemnitzer Land an die Stadt Meerane in Höhe von 2 % zum Nominalwert von 1.022,58 Euro zu.

Abstimmungsergebnis:

Von 47 Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 39 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

DS KT 169/06

TOP 8 Zuschuss für die Flugplatz Altenbug-Nobitz GmbH zum Ausgleich der Jahresrechnung 2005

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die vorliegende Drucksache und übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat verweist darauf, dass die gleiche Situation wie im letzten Jahr gegeben ist und der Landkreis deshalb diesen Ausgleich leisten muss.

Der Kreisausschuss hat die Vorlage mehrheitlich (eine Stimmenthaltung) zur Beschlussfassung empfohlen.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem Beschlussvorschlag laut Drucksache Nr. 169/06 zugestimmt wird.

Der Kreistag fasst daraufhin den Beschluss Nr. 161.

Beschluss Nr. 161

Der Kreistag beschließt zum Ausgleich der Jahresrechnung 2005 der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 81.892,40 Euro (Verwaltungshaushalt Haushaltsstelle 82010.71500). Die dafür erforderliche überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 46.292,40 € wird aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Von 47 Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 39 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 36 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen gefasst.

TOP 9 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Altenburg-Gera Theater GmbH

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat bittet, in der 2. Zeile des Beschlussvorschlages die beiden Worte „der Neufassung“ durch die Worte „den Änderungen“ zu ersetzen. Zur Begründung verweist er auf das zu Beginn der Sitzung Gesagte.

Frau Klaubert (Fraktion Die Linke.PDS) teilt mit, dass die Fraktion das vorgelegte Regelwerk begrüßt. Es scheint leichter handhabbar zu sein als der noch geltende Gesellschaftsvertrag, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates sind nicht beschnitten worden und auch die Minoritätsklausel hat weiter Bestand. Darüber hinaus bedeutet die Beschlussfassung auch ein eindeutiges Bekenntnis des Landkreises Altenburger Land zum Theater, meint Frau Klaubert. Allerdings hätte die Fraktion schon gern gesehen, dass die vorgeschlagene Namensgebung „Theater und Philharmonie Thüringen“ Bestandteil dieses Vertrages geworden wäre. Sie hofft aber mit Hinweis auf die gutachterliche Stellungnahme zur Eintragungsfähigkeit dieses Namens in das Handelsregister, dass der neue Name zur Sitzung am 7.6. beschlossen werden kann.

Der Landrat informiert, dass er das Thema neuer Name schon am Montag im Kreisausschuss angesprochen hat. In den letzten Tagen gab es dazu eine rege Kommunikation und bis kurz vor der heutigen Sitzung war nicht klar, was der Geraer Stadtrat morgen machen wird. Der heute vorliegende Beschlussvorschlag entspricht dem Beschluss des Stadtrates Altenburg. Die gutachterliche Stellungnahme sagt aus, mit dem Zusatz „TPT“ wäre der vorgesehene neue Name möglich und markenrechtlich durchsetzbar. Der Landrat sieht es als theoretisch machbar jedoch risikobehaftet an, zum heute vorliegenden Beschlussantrag einen zweiten optionalen Beschluss zu fassen, der in etwa dahin gehen könnte, dass im Fall einer Zustimmung durch Gera und Altenburg der Landkreis ebenfalls dem Namen „TPT Theater und Philharmonie Thüringen“ zustimmt.

Herr Wolf spricht sich für eine Beschlussfassung der vom Landrat genannten Option aus. Bei drei Gesellschaftern und auch drei verschiedenen Interessen ist es enorm schwierig, zu einem konsensfähigen Gesellschaftervertrag zu kommen. Die Probleme liegen dabei sehr stark in Gera, wo es unterschiedliche Argumentationen und Überlegungen gibt.

Der Landrat meint, man müsste jetzt erst einmal diskutieren, ob eine solche Option vom Kreistag gewünscht wird, ehe man zur konkreten Formulierung kommt.

Herr Schemmel beantragt eine Auszeit, damit sich die Fraktionsvorsitzenden verständigen können.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 17:40 Uhr.

Um 17:53 Uhr wird die Sitzung weitergeführt. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Boße, FBL 2.

Herr Boße trägt als Ergebnis der Besprechung folgenden geänderten und ergänzten Beschlussvorschlag vor:

„Der Kreistag ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der Altenburg-Gera Theater GmbH

- 1. den Änderungen des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 25. Januar 2006 gemäß Anlage zuzustimmen,*
- 2. unabhängig von Ziffer 1 einer Änderung der Firma der Gesellschaft in TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH zuzustimmen.“*

Der Landrat weist darauf hin, dass mit diesem Beschlussvorschlag alle Möglichkeiten gegeben sind, je nach Beschluss der Stadträte Gera und Altenburg zu handeln. Das erspart eine weitere KTS.

Herr Wolf informiert, dass das heutige Beschlussergebnis durch den Generalintendanten, Herrn Prof. Oldag, dem Oberbürgermeister der Stadt Gera, Herrn Rauch, vorgetragen wird.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende leitet zur Beschlussfassung über und bitte zunächst über die Änderung und Ergänzung des Beschlussvorschlages, die er noch einmal vorträgt, abzustimmen.

Im Ergebnis stellt er fest, dass 37 Mitglieder des KT der Änderung/Ergänzung zustimmen. 2 Mitglieder enthalten sich der Stimme.

Nunmehr verliest der Vorsitzende den neuen Beschlussvorschlag und bittet um das Handzeichen, wenn dem zugestimmt wird.

Durch den Kreistag wird daraufhin der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 162

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der Altenburg-Gera Theater GmbH

3. den Änderungen des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 25. Januar 2006 gemäß Anlage zuzustimmen,
4. unabhängig von Ziffer 1 einer Änderung der Firma der Gesellschaft in TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Von 47 Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 39 Mitglieder anwesend. Der Beschluss wurde mit 37 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen gefasst.

DS KT 168/06

TOP 10 Zuwendung für den Neubau eines Ausbildungsturmes (Steigerturm)

für die Feuerwehren und die Kräfte des Katastrophenschutzes

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und stellt die Drucksache 168/06 zur Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem Beschlussvorschlag laut genannter Drucksache zugestimmt wird.

Durch den Kreistag wird daraufhin der Beschluss Nr. 163 gefasst.

Beschluss Nr. 163

Der Kreistag beschließt, der Gemeinde Saara eine Zuwendung in Höhe von 20.000,00 € aus der Haushaltsstelle 13000.98200 für die Errichtung eines Ausbildungsturmes im Haushaltsjahr 2006 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Von 47 Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 39 Mitglieder anwesend. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

DS KT 170/06

TOP 11 Ermächtigung des Landrates zur Auftragserteilung an den Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH zur Mitwirkung an der Erarbeitung einer Konzeption zum Bau einer Schwimmhalle zusammen mit der Stadt Altenburg (Grundsatzentscheidung Schwimmhalle Altenburg)

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die oben genannte Drucksache und übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat macht deutlich, dass die ursprünglich für möglich gehaltene Grundsatzentscheidung aufgrund des Arbeitsstandes noch nicht getroffen werden kann. Dem Beschlussvorschlag ist zu entnehmen, was noch gemacht werden muss, bevor die Sache planerisch auf den Weg gebracht werden kann. Was heute vorliegt, sieht er als richtungsweisend an. Grundsatz dabei ist allerdings, eine kreisliche Gesellschaft kann sich nur beteiligen, wenn es ihrem Geschäftsauftrag entspricht bzw. es sich um eine kreisliche Aufgabe handelt.

Herr Wolf bittet, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen. Er sieht es als wichtig an, für eine Entscheidung das notwendige Grundlagenmaterial zu haben. Zum Einen entsteht aufgrund der immer älter werdenden Bevölkerung im Landkreis ein enormer Bedarf im medizinisch-therapeutischen und präventiven Bereich. Zum Anderen gibt es den Schul- und Vereinssport, der derzeit mit der Schwimmhalle Altenburg abgedeckt wird. Das Hallenbad in Altenburg aber ist in einem problematischen Zustand. Die Stadt kann nicht ausschließen, das Bad aufgrund erheblicher Instandhaltungsaufwendungen oder hygienischer Dinge schließen zu müssen. Das derzeit im Bau befindliche Hallenbad in

Schmölln wäre nicht in der Lage, den gesamten Schul- und Vereinssport des Landkreises auszunehmen, meint Herr Wolf. Da vom Freistaat Thüringen kreative Lösungen bei der Förderung bevorzugt werden (PPP-Modelle, Beteiligung von privaten Dritten) sieht er im angedachten Weg auch eine Chance dafür.

Der Kreisausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung, teilt der Landrat noch mit.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag gemäß Drucksache Nr. 170/06.

Der Kreistag fasst daraufhin den folgenden Beschluss.

Beschluss Nr. 164

Der Landrat wird ermächtigt, den Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH zu beauftragen, an der Erarbeitung einer Konzeption zum Bau einer Schwimmhalle durch die Stadt Altenburg im Sinne der Nutzung für medizinische Zwecke mitzuwirken. Die Konzeption soll u.a. nachfolgende Aussagen beinhalten:

- konkrete Erfassung des medizinischen Bedarfs (therapeutisch und präventiv) am Standort Altenburg,
- Vereinbarkeit der medizinischen Nutzung mit öffentlichem Badebetrieb, Schul- und Vereinssport,
- Vorschlag des Finanzierungsmodells für die Gesamtinvestition sowie Darstellung der Fördermittel, Eigenmittel, Drittmittel und Folgekosten,
- Abklärung der Standortfrage,
- Vorschlag eines Betreiber- und Gesellschaftermodells,
- von einem Wirtschaftsprüfungsunternehmen bestätigte Untersuchung der kaufmännischen und steuerrechtlichen Gegebenheiten.

Die Unterlagen sind dem Kreistag zur Entscheidung über eine eventuelle Beteiligung der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Von 47 Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 38 Mitglieder anwesend. Der Beschluss wurde mit 34 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen gefasst.

DS KT 171/06

TOP 12 Gründung einer Medizinischen Versorgungszentrum Schmölln g GmbH durch die Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und stellt die Drucksache 171/06 zur Diskussion.

Der Landrat informiert, dass die Entscheidung zur Gründung dieses MVZ schon vor Längerem in den Gremien der Krankenhausgesellschaft getroffen wurde. Vor Realisierung sollte aber unbedingt die Meinung der Ärzteschaft eingeholt werden. Vertreter der Gesellschaft haben beim Ärzttestammtisch (eine Art Dienstberatung) das Anliegen vorgetragen. In Schmölln gibt es 17 niedergelassene Ärzte. Weitere 7 sind es in der unmittelbaren Umgebung. 17 waren zu dieser Zusammenkunft anwesend und haben sich befürwortend zur Einrichtung eines MVZ geäußert.

Herr Gumprecht bittet zukünftig grundsätzlich darüber nachzudenken, ob eine solche Einrichtung überhaupt gemeinnützig sein muss und ob es nicht einen Aufsichtsrat geben sollte. Es ist jetzt schon die zweite Gesellschaft ohne dieses Kontrollgremium.

Frau Matzulla, Vorsitzende Sozial- und Gesundheitsausschusses, verweist darauf, dass der Ausschuss die Gründung des MVZ in Altenburg intensiv begleitet hat. Vor dem Hintergrund der dabei gesammelten Erfahrungen erfolgte nach Erläuterung des Sachverhaltes die Empfehlung zur Beschlussfassung bei einer Stimmenthaltung. Auch der Kreisausschuss empfiehlt die Beschlussfassung bei einer Stimmenthaltung, informiert der Landrat.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem Beschlussvorschlag laut o. g. Drucksache zugestimmt wird.

Vom Kreistag wird der Beschluss Nr. 165 gefasst.

Beschluss Nr. 165

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH der Gründung und dem Gesellschaftsvertrag der Medizinisches Versorgungszentrum Schmölln g GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Von 47 Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 38 Mitglieder anwesend. Der Beschluss wurde mit 37 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung gefasst.

Um 18:12 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Kreistages.

Nach einer Pause wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil weitergeführt.

Altenburg, den 24.03.11

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Wolfgang Scholz
stellv. Vorsitzender des Kreistages

Mareile Köhler
Büro des Kreistages

